

# Flughafen-Ausbau: Karten auf den Tisch!

Der BUND hat heute Klage gegen die Ausbauarbeiten des Flughafens Hamburg eingereicht. *„Seit Jahren mogelt sich der Flughafen mit Rückendeckung der Wirtschaftsbehörde und des Bezirksamts Nord an einer öffentlichen Beteiligung bei seinen Ausbauarbeiten vorbei. Dabei geht es eben nicht nur um Umbauten: In der Summe baut der Flughafen seine Kapazität deutlich aus“*, erklärt dazu **Stephan Jersch**, der umweltpolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE in der Hamburgischen Bürgerschaft. *„Es ist ja verständlich, dass Flughafen und Wirtschaftsbehörde bestreiten, dass es sich um einen Ausbau handelt. Denn damit kann der Flughafen weiterhin von der Altfallregelung profitieren, die eine deutlich höhere Lärmbelastung zulässt. Bei einem auch offiziell so benannten Ausbau müsste er nicht nur seine ohnehin immer schlimmer werdende Belastung der Menschen in Stadt und Umland endlich in den Griff bekommen, sondern auch schärfere Grenzwerte umsetzen.“*

Notwendig seien außerdem wirksame Klimaschutzmaßnahmen für den Flugverkehr, der sich selber von einer Reduzierung seiner Emissionen ausnimmt, so Jersch: *„Das kann die Klage des BUND im Erfolgsfall jetzt befördern.“*